

**Personalvorsorge
Gate Gourmet Switzerland (PGG)**

Jahresrechnung 2022

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Jahresrechnung	4
Anhang	7
1 Grundlagen und Organisation	7
1.1 Rechtsform und Zweck.....	7
1.2 Registrierung nach BVG und Sicherheitsfonds.....	7
1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente.....	7
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung.....	8
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde.....	8
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber.....	8
2 Aktive Mitglieder und Rentner	9
2.1 Aktive Versicherte.....	9
2.2 Rentenbezüger.....	10
3 Art der Umsetzung des Zwecks	11
3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans.....	11
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode.....	11
3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit.....	12
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	13
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26.....	13
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze.....	13
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	14
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen.....	14
5.2 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen.....	14
5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat.....	14
5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG.....	15
5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner.....	15
5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen.....	16
5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens.....	16
5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen.....	17
5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen.....	18
5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2.....	18
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	19
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement.....	19
6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2).....	19
6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve.....	20
6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien.....	21
6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente.....	23
6.6 Private Equity / offene Kapitalzusagen.....	23
6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending.....	24
6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage (Performance des Gesamtvermögens).....	24
6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten.....	25
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	26
7.1 Bilanz.....	26
7.2 Betriebsrechnung.....	26
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	28
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	28
9.1 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen.....	28
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28

Bericht der Revisionsstelle

Vorwort

Sehr geehrte Destinäre,

Das Jahr 2022 war gezeichnet durch das Ende der Pandemiebeschränkungen in den meisten Ländern der Welt, was es unserem Arbeitgeber erlaubte wieder vermehrt Mitarbeiter einzustellen. Die Zahl der aktiven Versicherten der PGG hat im letzten Jahr um über ein Viertel zugenommen und steht Ende 2022 bei 1045. Damit hat sich die Alters- und Risikostruktur der PGG wieder signifikant verbessert.

Nach etlichen guten und sehr guten Jahren an den Finanzmärkten, die es uns erlaubten die Vorsorgekapitalien überdurchschnittlich zu verzinsen und bis Ende 2021 diesbezüglich eine Gleichstellung zwischen Rentnern und Aktiven für die letzten 12 Jahre zu erreichen, stellte sich das Jahr 2022 als sehr herausfordernd dar. Fast alle Anlagekategorien die an den Börsen gehandelt werden verzeichneten empfindliche Verluste. Die PGG war darauf relativ gut vorbereitet, da der Stiftungsrat die Zinserhöhungen teilweise antizipiert hatte und die Anlagestrategie schon zu Beginn des Jahres entsprechend ausgerichtet war.

Trotzdem verzeichnete die PGG für 2022 eine negative Performance auf dem Gesamtvermögen von -7.3%, die gängigen Vergleichs-Benchmarks liegen zwischen -10% und -14%. Der Deckungsgrad lag Ende 2022 bei 113.2%, die PGG bleibt damit risikofähig. Der diesbezügliche Durchschnitt der Pensionskassen der Schweiz liegt je nach Quelle zwischen 105% und 110%. Wir erreichten also gesamthaft eine überdurchschnittliche Rendite die absolut gesehen aber ungenügend ist, weshalb wir dieses Jahr die Vorsorgekapitalien der aktiven Destinäre nur mit dem minimalen Satz von 1.0% verzinsen können.

Auch für 2023 bleiben wir vorsichtig positioniert, da der Stiftungsrat nicht der Ansicht ist, dass die Verwerfungen an den Finanzmärkten schon ausgestanden sind.

Generell vermehren sich die Stimmen die von einer Zeitenwende oder Paradigmenwechsel an den internationalen Finanzmärkten sprechen. Dies weil sich die Zeichen verdichten, dass sowohl die fast 40-jährige Epoche stetig sinkender Zinsen, wie auch die 10 Jahre dauernde absolute Tiefzins-Phase (in der Schweiz sogar negative Zinsen) mit vernachlässigbaren Inflationsraten zu Ende sind.

Sollte sich dies bestätigen, hat das signifikante Auswirkungen auf die Zukunftsaussichten der verschiedenen Finanzmärkte. Der Stiftungsrat wird sich mit dieser Frage im Laufe des Jahres 2023 intensiv befassen und allenfalls die mittel- bis langfristige Ausrichtung des Anlageportfolios anpassen.

Mit der positiven Bemerkung, dass offensichtlich die Reiselust auf breiter Basis zurück ist und Sie alle hoffentlich davon profitieren werden, wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Stiftungsrates ein erfolgreiches Jahr.

Mark Zimmermann
Präsident des Stiftungsrates

Jahresrechnung 2022

BILANZ	Index Anhang	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	253'415'143	275'377'086
Liquidität inkl. Geldmarktanlage		13'941'525	18'942'434
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	7.1.1	1'466'566	1'555'200
Forderungen	7.1.2	737'210	1'425'610
Obligationen CHF		10'930'730	42'660'469
Obligationen Fremdwährung ex G4		2'418'393	2'712'395
Obligationen Emerging Markets		9'241'666	2'584'140
Obligationen US TIPS inkl. Währungsabsicherung		13'048'077	7'560'114
Hypothekendarlehen	6.4.2	22'823'659	20'744'859
Aktien Schweiz		11'713'814	18'504'208
Aktien Schweiz Small and Mid Caps		5'380'311	6'017'812
Aktien Europa inkl. Währungsabsicherung		14'270'562	11'815'125
Aktien Europa Small Caps inkl. Währungsabsicherung		2'489'957	3'432'211
Aktien UK Small Caps		2'097'925	0
Aktien Nordamerika inkl. Währungsabsicherung		16'472'348	12'675'993
Aktien Japan inkl. Währungsabsicherung		6'100'220	10'500'567
Aktien Pazifik ex Japan		3'411'028	3'897'139
Aktien Welt Small Caps ex CH inkl. Währungsabsich.		8'550'160	2'410'193
Aktien Emerging Markets		12'560'689	9'410'774
Immobilien Schweiz		79'462'610	78'441'222
Commodities		16'297'692	20'085'156
Private Equity	6.6	0	1'465
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	2'250'049	2'250'049
Total Aktiven		255'665'192	277'627'135
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		4'033'559	4'394'857
Freizügigkeitsleistungen		3'825'672	4'185'221
Kapitalauszahlung Pensionierte und Hinterlassene		149'268	169'305
Verbindlichkeiten Renten		3'225	2'117
Andere Verbindlichkeiten	7.1.4	55'393	38'214
Passive Rechnungsabgrenzung	7.1.5	118'378	97'106
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		222'148'923	220'846'139
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	107'443'394	110'275'619
Vorsorgekapital Rentner	5.5	98'702'529	94'602'520
Technische Rückstellungen	5.6	16'003'000	15'968'000
Wertschwankungsreserve	6.3	29'364'332	37'322'997
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung		0	14'966'035
Stand zu Beginn der Periode		14'966'035	5'818'050
Aufwand-/Ertragsüberschuss		-14'966'035	9'147'985
Total Passiven		255'665'192	277'627'135

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		8'897'998	8'232'435
Sparbeiträge Arbeitnehmer		3'107'693	2'828'922
Sparbeiträge Arbeitgeber		3'783'992	3'543'365
Risikobeiträge Arbeitnehmer		791'942	702'600
Risikobeiträge Arbeitgeber		936'371	864'157
Einmaleinlagen und Einkaufssummen Arbeitnehmer		278'000	293'390
Eintrittsleistungen		5'954'634	3'902'336
Freizügigkeitseinlagen		5'829'634	3'530'542
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen		125'000	371'794
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		14'852'632	12'134'772
Reglementarische Leistungen		-7'973'091	-7'583'572
Altersrenten		-4'786'824	-4'719'552
Hinterlassenenrenten		-539'597	-529'285
Waisenrenten		-17'581	-8'328
Invalidenrenten		-480'421	-428'271
Invalidenrenten (temp.)		-78'462	-78'462
Invaliden-Kinderrenten		-91'802	-18'102
Leistungen aus Scheidung		-10'056	-10'056
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'968'348	-1'774'536
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0	-16'980
Austrittsleistungen und Vorbezüge		-8'727'071	-14'363'171
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-8'656'060	-14'109'057
WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung	7.2.1	-71'011	-254'114
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-16'700'162	-21'946'743
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-1'302'785	-2'992'219
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	3'808'865	8'959'519
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Rentner	5.5	-4'100'010	1'963'276
Bildung Weitergef. Sparguthaben IV-Rentner Zusatzplan ¹⁾		0	-90'018
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	5.6	-35'000	1'257'000
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-976'640	-9'097'558
Ertrag aus Versicherungsleistungen		99'101	138'294
Versicherungsaufwand	7.2.2	-129'660	-152'896
Prämien an Versicherungsgesellschaften		-80'750	-107'878
Beitrag an Sicherheitsfonds		-48'910	-45'019
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-3'180'873	-6'834'356

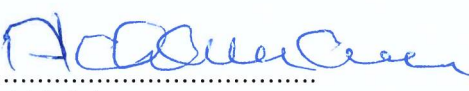
¹⁾ Ab 2022 in der Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte enthalten.

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	-19'541'266	15'921'905
Erfolg Liquidität inkl. Geldmarktanlage		17'090	-134'196
Erfolg Obligationen CHF		-3'353'037	-911'524
Erfolg Obligationen Fremdwährung ex G4		-308'234	-103'436
Erfolg Obligationen Emerging Markets		-1'038'346	-137'746
Erfolg Obligationen US TIPS inkl. Währungsabsicherung		-1'553'531	467'191
Erfolg Hypothekendarlehen		191'675	174'807
Erfolg Aktien Schweiz		-2'477'489	3'616'370
Erfolg Aktien Schweiz Small and Mid Caps		-1'635'309	1'133'126
Erfolg Aktien Europa inkl. Währungsabsicherung		-1'701'704	2'206'492
Erfolg Aktien Europa Small Caps inkl. Währungsabsicherung		132'905	89'164
Erfolg Aktien Nordamerika inkl. Währungsabsicherung		-4'246'576	2'898'989
Erfolg Aktien Japan inkl. Währungsabsicherung		-370'432	866'337
Erfolg Aktien Pazifik ex Japan		-170'837	326'553
Erfolg Aktien Welt Small Caps ex CH inkl. Währungsabsich.		-2'907'140	964'031
Erfolg Aktien Emerging Markets		-2'917'501	71'631
Erfolg Immobilien Schweiz		3'441'573	5'671'963
Erfolg Commodities		-54'869	-719'626
Erfolg Private Equity		-1'465	-25'553
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-542'266	-490'237
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-45'773	-42'431
Sonstiger Ertrag	7.2.3	196'016	1'711
Sonstiger Aufwand		-120	0
Verwaltungsaufwand	7.2.4	-398'456	-446'960
Allgemeine Verwaltung		-336'965	-381'608
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-44'954	-48'198
Aufsichtsbehörden		-16'537	-17'154
Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		-22'924'701	8'642'300
Auflösung Wertschwankungsreserve	6.3	7'958'665	505'685
Aufwand-/Ertragsüberschuss		-14'966'035	9'147'984

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet, das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.



 Mark Zimmermann
 Präsident



 Patrick Achermann
 Geschäftsführer

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorge Gate Gourmet Switzerland (PGG) ist eine von der Gate Gourmet Switzerland GmbH errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Gate Gourmet Switzerland GmbH in Opfikon. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihr angeschlossenen wirtschaftlich verbundenen Firmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung nach BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Registernummer ZH 1372 ins Register für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich eingetragen. Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 11. November 2002 gegründet und am 13. Dezember 2002 ins Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Mit Verfügung der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich vom 11. Dezember 2018 wurde die geänderte Urkunde gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 22. Oktober 2018 verfügt. Die geänderte Urkunde erlangte am 22. Februar 2019 ihre Rechtskraft. Nebst kleineren redaktionellen Anpassungen und der Nachführung aufgrund geänderter Gesetzesartikel resp. Terminologien wurde mit der geänderten Urkunde der Sitz der Stiftung von Kloten nach Opfikon, wiederum an den Sitz der Arbeitgeberfirma, verlegt.

Angaben zu den Reglementen:

Reglement	Verabschiedet am	Gültig ab
Leistungsreglement	14. Dezember 2021	1. Januar 2022
Anhang – Vorsorgeplan Firmengruppe 1	14. Dezember 2021	1. Januar 2022
Anhang – Vorsorgeplan Firmengruppe 2	14. Dezember 2021	1. Januar 2022
Anhang – Vorsorgeplan L-GAV – Lounges	10. Dezember 2018	1. Januar 2019
Zusatzreglement «Weiterversicherung»	23. Oktober 2020	1. Januar 2021
Teilliquidationsreglement	11. Mai 2010	2. Juni 2010
Rückstellungsreglement	14. Februar 2020	31. Dezember 2019
Geschäfts- und Organisationsreglement	24. August 2018	1. September 2018
Nachtrag 1 zum Geschäfts- und Organisationsreglement	23. Oktober 2020	1. Januar 2021
Wahlreglement	22. Oktober 2018	22. Oktober 2018
Anlagereglement	16. Dezember 2022	1. September 2022
Anhang 1 – Anlagestrategie	16. Dezember 2022	1. September 2022
Anhang 2 - Funktionendiagramm	16. Dezember 2022	1. September 2022
Hypothekarreglement	14. Februar 2020	14. Februar 2020

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich am 31. Dezember 2022 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter Amtsperiode 01.07.2019 – 30.06.2023	
Mark Zimmermann	Präsident*	Karl Rawyler	Vizepräsident*
Jean-Daniel Millasson (ab 1.3.21)	Mitglied*	Sabine Kubatz	Mitglied*
Markus Gfeller (ab 1.7.2021)	Mitglied*	Thomas Weiss	Mitglied*
Fabio Schmucki (ab 1.7.2021)	Mitglied*	Safet Istrefi	Mitglied*

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

Geschäftsführung/Rechnungswesen	
Patrick Achermann	Geschäftsführer*
Raphael Gavilano	Stv. Geschäftsführer*
Christian Gräub	Rechnungsführer
Erich Thurnherr	Stv. Rechnungsführer*

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner: Dipeka AG, Zürich
Ausführender Experte: Boris Morf

Revisionsstelle KPMG AG, 8045 Zürich

Investment-Controller PensionTools GmbH, 8625 Gossau

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, 8090 Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Folgende Arbeitgeber sind per 31. Dezember 2022 der Stiftung angeschlossen:

Angeschlossene Arbeitgeber	Anschlussvereinbarung vom
Gate Gourmet Switzerland GmbH, Kloten	1. Dezember 2011

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Gate Gourmet Switzerland GmbH, Unit Zürich

	2022	2021
Anfangsbestand 1.1.	587	626
Eintritte	338	43
Austritte	-124	-64
Pensionierungen	-13	-14
Todesfälle	-1	-3
Invalditätsfälle	-5	-1
Endbestand 31.12.	782	587
Altersguthaben CHF am 31.12.	69'073'110	73'042'766

Gate Gourmet Switzerland GmbH, Unit Genf

	2022	2021
Anfangsbestand 1.1.	139	144
Eintritte	76	13
Austritte	-50	-16
Pensionierungen	-4	-1
Invalditätsfälle	0	-1
Endbestand 31.12.	161	139
Altersguthaben CHF am 31.12.	9'963'948	10'716'398

Gate Gourmet Switzerland GmbH, Gategroup Corporate Office inkl. Europe & Africa

	2022	2021
Anfangsbestand 1.1.	101	133
Eintritte	23	23
Austritte	-23	-54
Pensionierungen	-1	-1
Endbestand 31.12.	100	101
Altersguthaben CHF am 31.12.	25'921'342	25'731'366

Art. 47a BVG

	2022	2021
Anfangsbestand 1.1.	0	0
Eintritte	2	0
Austritte	0	0
Pensionierungen	0	0
Endbestand 31.12.	2	0
Altersguthaben CHF am 31.12.	1'664'592	0

Total PGG	2022	2021	Veränderung gegen- über Vorjahr
Anfangsbestand 1.1.	827	903	-76
Eintritte	439	79	360
Austritte	-197	-134	-63
Pensionierungen	-18	-16	-2
Todesfälle	-1	-3	2
Invalditätsfälle	-5	-2	-3
Endbestand 31.12.	1'045	827	218
Altersguthaben CHF am 31.12.	106'622'992	109'490'530	-2'867'538

Aufteilung nach BVG Alter am 31.12.	Frauen		Männer		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
18 - 24	10	3	12	1	22	4
25 - 34	67	41	102	81	169	122
35 - 44	107	86	164	131	271	217
45 - 54	145	111	155	145	300	256
55 - 65	102	78	181	150	283	228
Total	431	319	614	508	1'045	827

Das Durchschnittsalter aller aktiven Versicherten beträgt 46.47 (Vorjahr: 46.62) Jahre.

2.2 Rentenbezüger

Rentenart	2022	Zugänge	Abgänge	2021
	31.12.			31.12.
Altersrenten	200	15	-5	190
Scheidungsrenten	1	0	0	1
Invalidenrenten*	35	5	-2	32
Invalidenrenten (temp.)	0	0	-1	1
Witwen-/Witwerrenten	31	4	-1	28
Waisenrenten	7	3	0	4
Kinderrenten	12	6	-1	7
Total	286	33	-10	263

*2 Personen beziehen gleichzeitig eine temporäre IV-Rente aus dem Zusatzplan

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

In die Personalvorsorge werden alle BVG-pflichtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgenommen.

Das Leistungsreglement besteht aus einem Vorsorgereglement und den Vorsorgeplänen der Firmengruppen 1 und 2. Die Vorsorgepläne teilen sich in einen Basis- sowie einen Zusatzplan auf. Der Zusatzplan ist für Versicherte deren Jahreslohn den fixen Betrag von CHF 97'500 übersteigt. Die Altersleistungen basieren auf dem Beitragsprimat. Die Risikoleistungen beruhen teils auf dem Beitrags-, teils auf dem Leistungsprimat.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 65. Altersjahr. Ein vorzeitiger Bezug der Altersleistung ist frühestens nach vollendetem 58. Altersjahr möglich. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen (Teil-)Kapitalabfindung oder einer lebenslänglichen (Teil-)Altersrente bezogen werden. Die Umwandlungssätze für die Altersrenten sind in Abhängigkeit des Alters berechnet.

Die Invalidenrente aus der Basisvorsorge beträgt 5.9% des mit dem Standardplan projizierten Altersguthabens. Die Invalidenrente aus der Zusatzvorsorge beträgt 60% des versicherten Lohnes. Die jährliche Invaliden-Kinderrente beträgt 10% des versicherten Lohnes (Basis) bzw. 20% der Invalidenrente (Zusatz).

Die Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrente beträgt 60% (Basis) bzw. 70% (Zusatz) der versicherten Invalidenrente. Bei Tod eines Rentenbezügers beträgt die Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrente 60% der laufenden Invaliden- oder Altersrente. Für aktive Versicherte entspricht das Todesfallkapital dem vorhandenen Altersguthaben nach Abzug des Barwerts der Hinterbliebenenleistungen. Für Rentenbezüger entspricht das Todesfallkapital der dreifachen Jahresrente, vermindert um die bereits bezogenen Renten.

Die Waisenrente beträgt für jedes berechnete Kind beim Tod eines aktiven Versicherten 10% des versicherten Lohnes (Basis) bzw. 20% der versicherten Invalidenrente (Zusatz). Bei Tod eines Bezügers einer Invalidenrente entspricht die Waisenrente der laufenden Invaliden-Kinderrente. Für Vollwaisen wird die Waisenrente (Basis und Zusatz) um die Hälfte ihres Betrages erhöht.

Zusätzlich gibt es einen 1e Plan bei der yourpension Sammelstiftung, in welchem Lohnanteile von über 450% der maximalen AHV-Altersrente (2022 CHF 129'060) versichert sind.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Versicherten können zwischen dem «Sparplan Standard» und dem «Sparplan Plus» wählen. Die Wahl des Sparplans erfolgt beim Eintritt in die PGG. Ein Wechsel des Sparplans ist jeweils auf den 1. Januar möglich und für das gesamte folgende Kalenderjahr gültig. Ohne Mitteilung des Versicherten werden die Beiträge nach dem «Sparplan Standard» erhoben.

**Firmengruppe 1 Versicherter Lohn 1
Sparplan Standard**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	4.20%	2.10%	2.10%	4.20%
25-34	10.00%	10.00%	4.20%	7.10%	7.10%	14.20%
35-44	13.00%	13.00%	4.20%	8.60%	8.60%	17.20%
45-54	16.00%	16.00%	4.20%	9.10%	11.10%	20.20%
55-65	19.00%	19.00%	4.20%	10.60%	12.60%	23.20%

**Firmengruppe 2 Versicherter Lohn 1
Sparplan Standard**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	4.20%	1.90%	2.30%	4.20%
25-34	10.00%	10.00%	4.20%	6.40%	7.80%	14.20%
35-44	13.00%	13.00%	4.20%	7.40%	9.80%	17.20%
45-54	16.00%	16.00%	4.20%	8.90%	11.30%	20.20%
55-65	19.00%	19.00%	4.20%	10.40%	12.80%	23.20%

**Firmengruppe 1 Versicherter Lohn 2
Sparplan Standard**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	2.75%	0.00%	2.75%	2.75%
25-65	21.00%	21.00%	2.75%	5.00%	18.75%	23.75%

**Firmengruppe 2 Versicherter Lohn 2
Sparplan Standard**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	2.75%	0.00%	2.75%	2.75%
25-65	21.00%	21.00%	2.75%	5.00%	18.75%	23.75%

**Firmengruppe 1 Versicherter Lohn 1
Sparplan Plus**

Alter	Alters- gutschrift	Spar- beitrag	Risiko- bei- trag	Arbeit- nehmer- beitrag	Arbeit- geber- beitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	4.20%	2.10%	2.10%	4.20%
25-34	10.00%	10.00%	4.20%	7.10%	7.10%	14.20%
35-44	13.00%	13.00%	4.20%	8.60%	8.60%	17.20%
45-54	18.00%	18.00%	4.20%	11.10%	11.10%	22.20%
55-65	21.00%	21.00%	4.20%	12.60%	12.60%	25.20%

**Firmengruppe 2 Versicherter Lohn 1
Sparplan Plus**

Alter	Alters- gutschrift	Spar- beitrag	Risiko- bei- trag	Arbeit- nehmer- beitrag	Arbeit- geber- beitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	4.20%	1.90%	2.30%	4.20%
25-34	11.00%	11.00%	4.20%	7.40%	7.80%	15.20%
35-44	15.00%	15.00%	4.20%	9.40%	9.80%	19.20%
45-54	18.00%	18.00%	4.20%	10.90%	11.30%	22.20%
55-65	21.00%	21.00%	4.20%	12.40%	12.80%	25.20%

**Firmengruppe 1 Versicherter Lohn 2
Sparplan Plus**

Alter	Alters- gutschrift	Spar- beitrag	Risiko- bei- trag	Arbeit- nehmer- beitrag	Arbeit- geber- beitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	2.75%	0.00%	2.75%	2.75%
25-65	25.00%	25.00%	2.75%	9.00%	18.75%	27.75%

**Firmengruppe 2 Versicherter Lohn 2
Sparplan Plus**

Alter	Alters- gutschrift	Spar- beitrag	Risiko- bei- trag	Arbeit- nehmer- beitrag	Arbeit- geber- beitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	2.75%	0.00%	2.75%	2.75%
25-65	25.00%	25.00%	2.75%	9.00%	18.75%	27.75%

Die nicht zur Finanzierung der Spargutschriften benötigten Beiträge stellen Beiträge zur Finanzierung der Risiken Invalidität und Tod, des Verwaltungsaufwands, der Beiträge an den Sicherheitsfonds sowie der Anpassung der laufenden Renten an die Preisentwicklung nach Artikel 36 BVG dar. Sie betragen in der Basisvorsorge 4.2% und in der Zusatzvorsorge 2.75%.

Die Kosten für die Vermögensanlage gehen zu Lasten der Stiftung.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für die Administration und Geschäftsführung hat die Stiftung einen Dienstleistungsvertrag mit der PFS Pension Fund Services AG abgeschlossen. Der Vertrag wurde 2022 erneuert und ist frühestens auf den 31. Dezember 2027 kündbar.

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 16. Dezember 2022 sind die laufenden Renten nicht erhöht worden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung der Stiftung entspricht den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

In der Jahresrechnung werden die Anlagen wie folgt bewertet:

Kategorie	Bewertungsmethode
Liquidität	Nominal- bzw. Marktwert
Forderungen	Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen
Obligationen	Marktwert
Hypothekendarlehen	Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen
Aktien	Marktwert
Immobilien	Marktwert
Commodities	Marktwert
Private Equity	Handelbar: zum zuletzt verfügbaren Marktwert Nicht handelbar: Zuletzt verfügbarer Net Asset Value (i.d.R. per 30.9.) inkl. Bewegungen (Kapitalflüsse und Währung) bis 31.12.

Auf fremde Währung lautende Aktiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Personalvorsorge Gate Gourmet Switzerland ist eine autonome Pensionskasse. In der Stiftung wird eine Rückstellung für die kurzfristigen Schwankungen im Risikoverlauf gebildet.

Basiskasse:

Die Stiftung hat einen Stop-Loss Versicherungsvertrag (Vertrag Nr. 78'542) mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG abgeschlossen (gültig seit 01.01.2016 mit Nachtrag 1 ab 01.01.2022 bis 31.12.2025). Der Vertrag weist folgende Eckwerte auf:

Rückversicherung	Konditionen per 31.12.2022
Maximal versicherter Einzelschaden	4'000'000
Maximal versicherter Überschaden pro Jahr	24'000'000
Höhe des Selbstbehaltes pro Jahr in % der versicherten Lohnsumme	1'1750'000 2.96%
Mindesthöhe der Prämie pro Jahr In % der versicherten Lohnsumme	24'500 0.075%

Kaderplan:

Es besteht bei der Mobiliar ein Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag Nr. 20'551 (01.01.2021 bis 31.12.2025) mit Nachtrag 1 ab 01.01.2022. Der Vertrag dient der kongruenten Deckung der reglementarischen Leistungen bei Tod und Invalidität.

5.2 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Das Deckungskapital der von der Mobiliar auszurichtenden Leistungen beträgt per Ende 2022 CHF 76'387.

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	2022 CHF	2021 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	110'275'619	109'352'491
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-3'808'865	-8'174'431
<i>Sparbeiträge Arbeitnehmer</i>	<i>3'107'693</i>	<i>2'828'922</i>
<i>Sparbeiträge Arbeitgeber</i>	<i>3'783'992</i>	<i>3'543'365</i>
<i>Einmaleinlagen Arbeitnehmer</i>	<i>278'000</i>	<i>293'390</i>
<i>Freizügigkeitseinlagen</i>	<i>5'817'090</i>	<i>3'337'644</i>
<i>Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung</i>	<i>125'000</i>	<i>371'794</i>
<i>Temporäre Invalidenrentner</i>	<i>35'312</i>	<i>785'089</i>
<i>Kapitalleistungen Pensionierungen</i>	<i>-1'968'348</i>	<i>-1'774'536</i>
<i>Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität</i>	<i>0</i>	<i>-16'980</i>
<i>Freizügigkeitsleistungen bei Austritt</i>	<i>-8'656'060</i>	<i>-14'109'057</i>
<i>Auszahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung</i>	<i>-71'011</i>	<i>-254'114</i>
<i>Bildung infolge Auszahlung Austritte nach Art. 17 FZG</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität</i>	<i>-6'260'535</i>	<i>-3'179'948</i>
Verzinsung des Sparkapitals	976'640	9'097'558
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	107'443'394	110'275'619
Zinssatz für Verzinsung des gesamten Sparguthabens	1.00%	9.00%

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 16. Dezember 2022 beschlossen, die Sparguthaben der aktiv Versicherten mit 1.00% zu verzinsen.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Summe der Altersguthaben	107'443'394	109'490'530
davon Anteil nach BVG	48'039'435	46'584'403

Die Guthaben der pendenten Invaliditätsfälle sind in diesen Beträgen eingeschlossen.

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	2022 CHF	2021 CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	94'602'520	96'565'796
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Rentner	4'100'010	1'963'276
<i>Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität</i>	6'260'535	3'179'948
<i>Einlagen Altersguthaben IV-Rentner</i>	12'545	192'898
<i>Pensionierungsverlust</i>	1'377'049	574'925
<i>Auflösung infolge Rentenzahlungen</i>	-5'926'281	-5'713'595
<i>Technische Verzinsung</i>	1'648'900	1'704'000
<i>Kosten für Invaliditätsschäden</i>	346'276	687'269
<i>Sterblichkeitsverlust / -gewinn Rentner</i>	380'987	901'003
<i>Scheidungskosten</i>	0	30'000
<i>Umstellung technische Grundlagen</i>	0	-3'519'725
Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.	98'702'529	94'602'520

Die Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität entspricht dem Sparkapital der Neurentner zum Zeitpunkt des Leistungsbezugs. Im Detail wurde bei Pensionierung, Tod und Invalidität folgende Bezugsform der Leistung gewählt:

Pensionierungen Tod und Invalidität Bezugsform der Leistung	2022		2021	
	CHF	%	CHF	%
Sparkapital bei Pensionierung und Tod	8'228'882		4'971'464	
Davon Kapitalbezug	1'968'348	24%	1'791'516	37%
Davon Rentenbezug	6'260'535	76%	3'179'948	63%

Deckungskapital Rentner	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Deckungskapital Altersrenten	79'431'324	75'731'894	3'699'430
Deckungskapital Ehegattenrenten	8'671'846	8'810'208	-138'362
Deckungskapital Scheidungsrenten	169'446	175'335	-5'889
Deckungskapital Invalidenrenten	10'202'603	9'754'835	447'768
Deckungskapital Kinderrenten	227'310	130'247	97'063
Total Vorsorgekapital Rentner	98'702'529	94'602'520	4'100'009
Deckungskapital der laufenden Risikoleistungen	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
bei Mobiliar-Versicherung	79'257	186'826	-107'569

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen werden jedes Jahr durch den Pensionsversicherungsexperten neu berechnet.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung	1'974'000	1'892'000	82'000
Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität	860'000	815'000	45'000
Rückstellung für pendente IV-Fälle	851'000	1'413'000	-562'000
Rückstellung Umwandlungssatz	8'863'000	8'537'000	326'000
Rückstellung für Schwankungen Risikoverlauf Rentner	3'455'000	3'311'000	144'000
Total Technische Rückstellungen	16'003'000	15'968'000	35'000

Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung: Obwohl die zur Anwendung gelangenden Generationentafeln die Zunahme der Lebenserwartung bereits berücksichtigen, kann es bei einer Aktualisierung derselben zu einem Nachfinanzierungsbedarf kommen. Für die Finanzierung dieses Bedarfs wird eine Rückstellung in der Höhe von 2% des Vorsorgekapitals der Rentner gebildet.

Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität: Zur Deckung der kurzfristigen Schwankungen im Risikoverlauf wird eine Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellung wird nach einer versicherungsmathematischen Methode aufgrund der mittels risikotheorietischer Gesamtschadenverteilung erwarteten Schadenssumme, unter Berücksichtigung des Risikobeitrages und der Stop-Loss Rückversicherung, berechnet.

Rückstellung für pendente IV-Fälle: Für Fälle, in welchen die Personalvorsorge Gate Gourmet Switzerland mit grosser Wahrscheinlichkeit Leistungen zu erbringen hat, wird eine Rückstellung gebildet. Die Berechnungsbasis entspricht der Summe der Differenzen zwischen den Barwerten der mutmasslichen künftigen Invalidenrenten und den im Invaliditätsfall verwendbaren Freizügigkeitsleistungen. Per 31. Dezember 2022 sind für 6 von 11 gemeldeten pendenten Fällen (Vorjahr: 10 von 18) Rückstellungen gebildet worden. Die Rückstellung reduziert sich aufgrund der weniger zu berücksichtigenden Anzahl Fälle.

Rückstellung für den Umwandlungssatz: Der reglementarische Umwandlungssatz ist im Vergleich zu den aktuellen versicherungstechnischen Grundlagen zu hoch. Die daraus folgenden Pensionierungsverluste sind durch eine Rückstellung zu decken. Die Rückstellung deckt die voraussichtlichen Kosten der Pensionierungsjahrgänge, die am Bilanzstichtag vorzeitig pensioniert werden könnten. Es wird eine Kapitalbezugsquote von 33% berücksichtigt.

Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf Rentner: Die Rückstellung wird gebildet, um der zu erwartenden Abweichung der effektiven Lebenserwartung von der statistischen Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Die Höhe der Rückstellung beträgt 3.5% des Vorsorgekapitals der Rentner.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2020 erstellt. Der Experte bestätigte im Sinne von Art. 53 Abs. 2 BVG, dass:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind,
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können,
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Per 31. Dezember 2023 wird ein neues versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Versicherungstechnische Grundlagen	2022	2021
	BVG 2020	BVG 2020
Verwendete Grundlagen	Generationentafeln	Generationentafeln
Technischer Zinssatz	1.75%	1.75%

Als versicherungstechnische Grundlagen wurden gemäss SR-Beschluss vom 26.10.2021 die BVG 2020 (Generationentafeln) verwendet.

Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	2022	2021
	CHF	CHF
Einnahmen Risikobeiträge	1'728'313	1'566'758
<i>Risikobeiträge Arbeitnehmer</i>	791'942	702'600
<i>Risikobeiträge Arbeitgeber</i>	936'371	864'158
Versicherungstechnische Wertveränderung	-2'104'312	-2'193'197
<i>Saldo aus Invaliditäts- und Todesfallschäden</i>	-346'276	-687'269
<i>Pensionierungsverlust</i>	-1'377'049	-574'925
<i>Kosten infolge Scheidung</i>	0	-30'000
<i>Sterblichkeitsverlust / -gewinn Rentner</i>	-380'987	-901'003
Versicherungsaufwand	-129'660	-152'896
Veränderung technische Rückstellungen	-35'000	1'257'000
Saldo Risikoverlauf	-540'659	477'664
Technischer Zins auf Vorsorgekapital Rentner	-1'648'900	-1'704'000
Verzinsung des Sparkapitals	-976'640	-9'097'558
Grundlagenwechsel	0	3'519'725
Ertrag Versicherungsleistungen	99'101	138'294
Rückversicherte Rentenzahlungen	-78'462	-78'462
Bildung AGH und Zins auf rückversicherten Rentenzahlungen	-35'313	-90'018
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-3'180'873	-6'834'356

Das Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil beruht im Berichtsjahr im Wesentlichen auf dem Saldo aus dem Risikoverlauf, der Verzinsung des Sparkapitals und dem technischen Zins auf dem Vorsorgekapital der Rentner.

Die effektiv zu erzielende Netto-Sollrendite auf den Vermögensanlagen zur Deckung des Netto-Ergebnisses aus dem Versicherungsteil im Berichtsjahr (Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil dividiert durch die durchschnittlichen Vermögensanlagen im Berichtsjahr) betrug 1.2%. Mit der Jahresperformance von -7.3% wurde die Sollrendite im Berichtsjahr nicht erreicht.

5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine.

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	255'665'192	277'627'135	-19'826'324
Abzüglich Verbindlichkeiten	-4'033'559	-4'394'857	361'298
Abzüglich Passive Rechnungsabgrenzung	-118'378	-97'106	-17'382
Verfügbares Vermögen (Vv)	251'513'255	273'135'171	-19'482'408
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	107'443'394	110'275'619	-2'832'225
Vorsorgekapital Rentner	98'702'529	94'602'520	4'100'010
Technische Rückstellungen	16'003'000	15'968'000	35'000
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	222'148'923	220'846'139	1'302'785
Überdeckung nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 (Vv / Vk)	29'364'332	52'289'032	-20'785'192
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 (Vv x 100 / Vk)	113.2%	123.7%	

Unter Berücksichtigung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen beläuft sich der Deckungsgrad auf 113.2%.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Gemäss Anlagereglement sowie Geschäfts- und Organisationsreglement ist der Stiftungsrat zuständig für die Festlegung und die Umsetzung der Anlagestrategie. Der Stiftungsrat legt als oberstes Organ die Ziele und Grundsätze, sowie die Durchführung und Überwachung der Vermögensanlage fest. Dabei ist er verantwortlich für die Sorgfalt bei der Auswahl derjenigen Personen, an welche er die Ausführung delegiert. Die mit der Verwaltung von Vermögensanlagen betrauten Personen und Institutionen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und Art. 49a BVV2. Sämtliche beauftragten Vermögensverwalter sind entweder der FINMA oder der OAK BV unterstellt. Art. 48f Abs. 2-5 BVV2 wird somit eingehalten.

Grundsätzlich erfolgt die Vermögensverwaltung via externe Mandate an Vermögensverwaltungsgesellschaften respektive institutionelle Fonds. Die Immobilienanlagen sind indirekte Anlagen über eine Anlagestiftung. Die Hypothekendarlehen werden von der PFS Pension Fund Services AG betreut. Die Wertschriftenanlagen sind überwiegend indexierte Anlagen.

Für das monatliche Reporting und Investment-Controlling im Berichtsjahr ist die PensionTools GmbH beauftragt. Die Wertschriftenbuchhaltung wird von der PFS Pension Fund Services AG geführt.

Kategorie	Mandatsträger / Fonds	Portfolio-Manager
Geldmarktanlage	Syz AM Liquidity Mgmt PFS Class	Syz Asset Management
Obligationen CHF	CSIF Umbrella Bond Switzerland Domestic Blue ZB	Credit Suisse Asset Management
Obligationen FW ex G4	CSIF Bond Global Aggregate ex G4 Local Currencies Index	Credit Suisse Asset Management
Obligationen Emerging Markets	Lazard Emerging Markets Local Debt Fund	Lazard Asset Management
Obligationen US TIPS	UBS (CH) IF Bonds USD Inflation-linked	UBS Global Asset Management
Hypothekendarlehen	Hypotheken an Destinatäre und Dritte	PFS Pension Fund Services AG
Aktien Schweiz	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Switzerland Total	Zürcher Kantonalbank
Aktien Schweiz Small and Mid Caps	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Small & Mid Caps Switzerland	Zürcher Kantonalbank
Aktien Europa	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Europe ex CH	Zürcher Kantonalbank
Aktien Europa Small Caps	CSIF (Lux) Equities Europe Small Caps	Credit Suisse Asset Management
Aktien UK Small Caps	iShares MSCI UK Small Cap UCITS ETF GBP	Zürcher Kantonalbank
Aktien Nordamerika	Swisscanto (CH) IPF I Index Equity Fund USA Swisscanto (CH) Index Equity Fund Canada	Zürcher Kantonalbank
Aktien Japan / Pazifik ex Japan	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Japan Swisscanto (CH) Index Equity Fund Pacific ex Japan	Zürcher Kantonalbank Zürcher Kantonalbank
Aktien Welt Small Caps ex Schweiz	CSIF III World ex CH Small Cap Index Blue Pension Fund	Credit Suisse Asset Management
Aktien Emerging Markets	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Emerging Markets	Zürcher Kantonalbank
Immobilien Schweiz	Anlagestiftung Turidomus Swiss Life Immobilien Schweiz	Pensimo Management AG Swiss Life
Fonds Commodities	Swisscanto (CH) IPMF Gold Phys hedged	Zürcher Kantonalbank
Fonds Commodities	Swisscanto (CH) IPMF Gold Physical	Zürcher Kantonalbank

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)

Die PGG verfolgt basierend auf dem gültigen Anlagereglement eine Anlagestrategie (SAA – Strategic Asset Allocation), welche in folgenden Punkten zu einer Erweiterung der in den BVV2 definierten Anlagerichtlinien führt:

Eine Erweiterung Art. 53 Abs. 4 BVV2 wurde mit der Anlage in physisches Gold vorgenommen. Diese Anlage dient als stabilisierender Faktor mit einem gewissen Inflationsschutz. Das eingesetzte Produkt wurde sorgfältig ausgewählt und wird laufend durch den Stiftungsrat überwacht.

Die Kategorienabgrenzungen dürfen vorübergehend unter- oder überschritten werden. Tritt eine Unter- oder Überschreitung ein, ist diese an der nächsten Stiftungsratssitzung zu traktandieren.

Immobilien: Maximale obere Bandbreite 40%

Der Fremdwährungsanteil nach Berücksichtigung aller Währungsabsicherungen darf max. 35% betragen.

Begrenzung BVV2 Art. 55 lit. E	Quote SAA	Anteil am 31.12.2022	BVV2 Art. 55I
Fremdwährung (nach Absicherung)	20.4%	19%	30.0%

Durch die teilweise Absicherung der Wechselkurse mittels Termingeschäften mit der Depotbank wird das Währungsrisiko vermindert. Die oben aufgeführte Quote Fremdwährungen am Bilanzstichtag wird netto (nach Währungsabsicherung verbleibender Anteil der Fremdwährungsexposition) dargestellt. Für die Beurteilung der Abweichungen zu den Vorschriften der BVV2 ist diese Netto-Position massgebend.

Sämtliche Einzel-Limiten gemäss den Artikeln 54, 54 a und 54 b BVV2 wurden eingehalten.

Der Stiftungsrat bestätigt, die mit der Beanspruchung der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Artikel 4.8 des Anlagereglements verbundenen Chancen und Risiken zu kennen und im Gesamtportfolio durch die Risikoverteilung in geographischer, währungs- und branchenspezifischer Hinsicht angemessen zu berücksichtigen.

Es wurden Spezialisten beigezogen, welche bei der Beurteilung der Risikofähigkeit und der Auswahl der Manager eine beratende Funktion einnehmen und die Einhaltung der Anlagestrategie und der Anlageinstrumente überwachen. Auch gemäss Lagebeurteilung des Investment-Controllers ist die Erfüllung der Vorsorgezwecke, soweit vorhersehbar, gewährleistet. Ausserdem verfügt der Stiftungsrat über ein periodisches A&L-Monitoring, worin zur Einhaltung der Anlagevorgaben sowie zur Risiko- und Renditeentwicklung Stellung genommen wird und Empfehlungen sowie Massnahmen dokumentiert werden. Der Stiftungsrat hat eine sachgerechte Organisation für den Anlageprozess und eine entsprechende Umsetzung der Anlagestrategie, die die Sorgfalt in der Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung der Vermögens- und insbesondere der Deckungsgradsituation sicherstellt.

Aufgrund der vorstehenden Begründung wird die Erfüllung des Vorsorgezweckes durch die Erweiterung der Anlagebegrenzung gemäss Art. 50 BVV2 weder kurz- noch langfristig gefährdet. Die Anlagetätigkeit trägt somit insgesamt den Vorschriften von Art. 50 BVV2 ausreichend Rechnung.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse für die Performance ergibt sich aus der Sollrendite und den nötigen Zuschlägen für u.a. versicherungstechnische Rückstellungen und den Aufbau der Wertschwankungsreserve. Die Anlagestrategie der Stiftung basiert gemäss Berechnungen des Investment-Controllers auf folgenden Eigenschaften:

Eigenschaften der Anlagestrategie	2022	2021
Renditeperspektive (Erwarteter Ertrag)	2.8%	2.8%
Historisches Risiko	5.7%	6.5%
Notwendige Wertschwankungsreserve in Prozent der gesamten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	19.9%	16.9%

Die Anlagestrategie und die daraus abgeleitete notwendige Wertschwankungsreserve wurden nach den gängigen Grundsätzen des „value at risk“ festgelegt. Gemäss Anhang I des Anlagereglements vom 01. September 2022 wird die notwendige Wertschwankungsreserve für eine Zweijahresbetrachtung mit einem Ausfallrisiko von 2% bezogen auf die Verpflichtungen berechnet.

Zielgrösse Wertschwankungsreserve	2022 CHF	2021 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	37'322'997	37'828'682
Auflösung	-7'958'665	-505'685
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	29'364'332	37'322'997
Zielgrösse Wertschwankungsreserve	44'207'636	37'322'997
Fehlende Wertschwankungsreserve	14'843'304	0

Per 31. Dezember 2022 ist die notwendige Reserve für die kurzfristigen Schwankungen der Vermögensanlagen (Wertschwankungsreserve) nicht vollumfänglich geöffnet; die Stiftung weist somit eine eingeschränkte Risikofähigkeit aus.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

6.4.1 Übersicht

Anlagekategorie	31.12.2022	31.12.2021	% auf		SAA	Band- breite	BVV2 Art. 55
	CHF	CHF	Vermögen 2022	Vermögen 2021			
Nominalwerte	74'607'826	98'185'220	29.2%	35.6%	30%		100%
Liquidität inkl. Geldmarktanlage	13'941'525	18'942'434	5.5%	6.9%	5%	1-10%	
Liquidität CHF	13'930'028	18'929'681	5.5%	6.9%			
Liquidität FW	11'497	12'753	0.0%	0.0%			
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	1'466'566	1'555'200	0.6%	0.6%			5%
Forderungen	737'210	1'425'610	0.3%	0.5%			
Obligationen CHF	10'930'730	42'660'469	4.3%	15.5%	5%	4-6%	
Obligationen FW ex G4	2'418'393	2'712'395	0.9%	1.0%	1%	0.8-1.2%	
Obligationen Emerging Markets	9'241'666	2'584'140	3.6%	0.9%	4%	3.2-4.8%	
Obligationen US TIPS inkl. FX	13'048'077	7'560'114	5.1%	2.7%	5%	4-6%	
Hypothekendarlehen	22'823'659	20'744'859	8.9%	7.5%	10%	8-12%	
Aktien	83'047'015	78'664'023	32.5%	28.6%	36%		50%
Aktien Schweiz	11'713'814	18'504'208	4.6%	6.8%	5%	4-6%	
Aktien Schweiz Small and Mid Caps	5'380'311	6'017'812	2.1%	2.2%	2.5%	2-3%	
Aktien Europa inkl. FX	14'270'562	11'815'125	5.6%	4.3%	6%	4.8-7.2%	
Aktien Europa Small Caps inkl. FX	2'489'957	3'432'211	1.0%	1.2%	1.2%	0.96-1.44%	
Aktien UK Small Caps	2'097'925	0	0.8%	-	1.1%	0.88-1.32%	
Aktien Nordamerika inkl. FX	16'472'348	12'675'993	6.4%	4.6%	6.7%	5.36-8.04%	
Aktien Japan inkl. FX	6'100'220	10'500'567	2.4%	3.8%	2.9%	2.32-3.48%	
Aktien Pazifik ex Japan	3'411'028	3'897'139	1.3%	1.4%	1.3%	1.04-1.56%	
Aktien Welt Small Caps ex Schweiz inkl. FX	8'550'160	2'410'193	3.3%	0.9%	3.5%	2.8-4.2%	
Aktien Emerging Markets	12'560'689	9'410'774	4.9%	3.4%	5.8%	4.64-6.96%	
Immobilien Schweiz	79'462'610	78'441'222	31.9%	28.5%	30%	25-40%	30%
Nichttraditionelle Anlagen	16'297'692	20'086'621	6.4%	7.3%	4%	3.2-4.8%	15%
Commodities	16'297'692	20'085'156	6.4%	7.3%	4%	3.2-4.8%	
Private Equity	0	1'465	0.0%	0.0%	0%	0-0%	5%
Vermögensanlagen	253'415'143	275'377'086	100%	100%	100%		100%

Die obere Bandbreite ist bei den Commodities um 1.63% überschritten. Zudem ist die untere Bandbreite bei den Aktien UK Small Caps um 0.05% unterschritten. Die Bandbreitenverletzungen wurden vom Stiftungsrat in der Sitzung vom 24. Februar 2023 bereits thematisiert. Es wurden die notwendigen Investitions- und Desinvestitionsentscheide getroffen, um sicherzustellen, dass die Bandbreiten wieder eingehalten werden.

Anlagekategorie	31.12.2022	31.12.2021	Absicherung in % an relevantem Vermögen	SAA	Band- breite
	CHF	CHF			
Währungsabsicherungen	44'375'471	24'247'386			
EUR Aktien	9'443'079	7'060'755	82%	95%	0-100%
USD Obligationen	11'099'369	4'780'754	90.3%	95%	0-100%
USD Aktien	17'025'608	7'712'348	82.7%	95%	0-100%
JPY Aktien	6'807'415	4'693'529	93%	95%	0-100%

SAA = Strategische Asset Allocation (Anlagestrategie)

6.4.2 Hypothekendarlehen

Bei den Hypotheken handelt es sich um Hypothekendarlehen an Destinatäre der Stiftung und seit 2017 auch an externe Personen. Die Stiftung gewährt gemäss dem bestehenden Hypothekarreglement grundpfandgedeckte Darlehen im 1. Rang auf ganzjährig bewohnten Wohnhäusern und Eigentumswohnungen in der Schweiz. Die Maximalbelehnung beträgt 65% des Verkehrswertes, maximal CHF 1'200'000, mindestens CHF 50'000.

Die Stiftung gewährt neben variablen Hypotheken auch Festhypotheken mit Laufzeiten von 2 bis 10 Jahren. Der Zinssatz für die variablen Hypotheken wird vom Stiftungsrat aufgrund der Marktbedingungen festgelegt und betrug im Berichtsjahr 2.25% (Destinatäre) resp. 2.50% (Dritte). Die Zinssätze für zwei- bis-zehnjährige Festhypotheken werden 2 x im Monat aus einem Durchschnittswert ausgewählter Anbieter von Festhypotheken festgelegt. Bei Handänderung kann die Festhypothek im Rahmen der Richtlinien vom Käufer für die Restlaufzeit übernommen oder der Verkäufer kann die Restlaufzeit auf ein neues, ebenfalls von der Stiftung finanziertes Objekt übertragen, sofern die Anforderungen für eine Finanzierung durch die Stiftung erfüllt werden. Wenn nichts davon zutrifft, muss die Festhypothek gemäss Bedingungen für eine vorzeitige Kündigung abgelöst werden.

Folgende Hypothekarbestände sind im Berichtsjahr zu verzeichnen:

Entwicklung Hypothekarbestand	Anzahl Hypotheken		CHF	
	2022	2021	2022	2021
Bestand am 1.1.	55	46	20'744'859	18'130'859
Neuhypotheken	5	9	2'078'800	2'762'000
Erhöhungen		1	0	52'000
Abnahme / Kündigungen		-1	0	-200'000
Amortisationen			0	0
Bestand am 31.12.	60	55	22'823'659	20'744'859
Davon Festhypotheken	58	54	22'313'659	20'254'859

Die durchschnittliche Belehnung am 31. Dezember 2022 betrug 43.96% (Vorjahr: 44.43%). Die Anzahl Hypothekarnehermer teilt sich wie folgt auf:

Anzahl Hypothekarnehermer	Aktive		Rentner		Dritte	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Bestand am 31.12.	1	2	4	3	43	39

Dritte sind ehemalige Destinatäre, die nach Austritt bzw. Pensionierung und vollumfänglichem Kapitalbezug die Hypothek gemäss Hypothekarrichtlinien bei der Stiftung belassen haben sowie externe Personen.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Gemäss gültigem Anlagereglement werden für die Anlagen in Fremdwährungen Absicherungen vorgenommen. Folgende offenen Devisentermingeschäfte bestehen am Bilanzstichtag:

Devisen- Verkauf per	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2022 CHF	Anlage- kategorie
07.11.2023	EUR	7'100'000	0.971300 6'896'230	0.973513 6'911'945	-15'715	Aktien Eur. ex CH
07.11.2023	EUR	2'100'000	0.971300 2'039'730	0.973513 2'044'378	-4'648	Aktien SMCap EUR
07.11.2023	EUR	500'000	0.971300 485650	0.973513 486757	-1'107	Aktien SMCap Welt
07.11.2023	USD	12'380'000	0.957400 11'852'612	0.896557 11'099'369	753'243	Aktien US TIPS
07.11.2023	USD	14'200'000	0.957400 13'595'080	0.896557 12'731'102	863'978	Aktien USA
07.11.2023	USD	4'790'000	0.957400 4'585'946	0.896556 4'294'506	291'440	Aktien SMCap Welt
07.11.2023	JPY	833'000'000	0.006840 5'697'720	0.007095 5'910'544	-212'824	Aktien Japan
07.11.2023	JPY	126'400'000	0.006840 864'576	0.007095 896'870	-32'294	Aktien Japan
Total offene Devisentermingeschäfte				44'375'471	1'642'073	

Die Devisentermingeschäfte wurden über die Zürcher Kantonalbank abgeschlossen.

6.6 Private Equity / offene Kapitalzusagen

Es bestehen keine offenen Kapitalzusagen.

Limited Partnership	Total Commitment 31.12.2022 CHF	Unfunded Commitment 31.12.2022 CHF	Net Asset Value CHF	
			31.12.2022	31.12.2021
Partners Group Secondary 2006 L.P.	0	0	0	1'465
Total	0	0	0	1'465
Total Private Equity			0	1'465

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Gemäss gültigem Poolvertrag darf die ZKB die Aktien- und Obligationenanlagen innerhalb der indexierten Fonds ausleihen. Dieses Securities Lending Programm hält sich an die Bestimmungen der Kollektivanlagenverordnung der FINMA (KKV-FINMA). Die ZKB agiert als Principal und ist somit einzige Gegenpartei für die Stiftung.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage (Performance des Gesamtvermögens)

Die Performance des Gesamtvermögens sowie der einzelnen Anlagekategorien ist gemäss Berechnungen des Investment-Controllers wie folgt:

Performance der Anlagekategorien	2022	2021
Liquidität	-0.2%	-0.6%
Obligationen CHF	-13.0%	-2.2%
Obligationen ex G4 Currencies	-11.3%	-3.8%
Obligationen Emerging Markets	-8.9%	-6.0%
Obligationen US TIPS inkl. FX	-14.7%	6.6%
Hypothekendarlehen	0.9%	0.9%
Aktien Schweiz	-16.4%	23.1%
Aktien Schweiz Small and Mid Cap	-23.8%	21.8%
Aktien Europa inkl. FX	-10.5%	21.2%
Aktien Europa Small Caps inkl. FX	-15.5%	21.7%
Aktien UK Small Caps	-29.3%	-
Aktien Nordamerika inkl. FX	-23.4%	28.0%
Aktien Japan inkl. FX	-4.0%	8.6%
Aktien Pazifik ex Japan	-4.5%	7.8%
Aktien Emerging Markets	-18.8%	0.1%
Aktien Welt Small Caps ex Schweiz	-17.7%	18.0%
Immobilien	4.2%	7.4%
Commodities	-0.6%	-3.6%
Private Equity	-15.6%	-78.0%
Gesamt Performance	-7.0%	6.1%

Die Performance wurde nach der Time Weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten innerhalb der indirekten Vermögensanlagen) angegeben.

Performance des Gesamtvermögens (Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen zum durchschnittlichen Bestand der Aktiven)

	2022	2021
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	277'627'135	273'699'546
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	255'665'192	277'627'135
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	266'646'163	275'663'340
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-19'541'268	15'921'905
Performance auf dem Gesamtvermögen	-7.3%	5.8%

Im 2015 hat die UBS im Zuge der Ankündigung der Schweizerischen Nationalbank (SNB), auf Teilen der Giro Guthaben von Banken Negativzinsen festzulegen, auf den Liquiditätskonti der Stiftung eine Guthabengebühr von 0.75% eingeführt. Dabei belastet die UBS seit 13. Juli 2015 Negativzinsen ab einem Freibetrag von CHF 1.5 Mio. (Kontokorrent bzw. CHF 1.0 Mio. Anlagekonto). Gesamthaft sind im Berichtsjahr CHF 12'214 (Vorjahr: CHF 12'036) Negativzinsen angefallen. Ab 01.10.2022 beträgt der Zins 0%.

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Kosten für Investment-Beratung	52'729	87'496	-34'767
Aufwendungen für Wertschriftenbuchhaltung bzw. Global Custody	19'817	19'817	0
Stempelsteuern	16'100	-2'614	18'715
Separat erhobene Gebühren für indirekte Anlagen	120'350	109'088	11'262
Bankspesen direkte Anlagen	2'350	2'169	181
Verwaltungskosten Hypothekendarlehen	23'897	21'645	2'253
Vermögensverwaltungskosten transparente Kollektivanlagen	307'022	252'636	54'386
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	542'266	490'237	52'029

Bei den indirekten Anlagen werden die Vermögensverwaltungskosten teilweise vom Net Asset Value (NAV) abgezogen. Bei sogenannten transparenten Kollektivanlagen sind diese Kosten in der Betriebsrechnung berücksichtigt.

Für nachfolgende Anlagegefässe sind diese Kosten in Form der Total Expense Ratio (TER) ausgewiesen. Die TER enthält im Wesentlichen die laufenden Gebühren für das Portfoliomanagement, die Administration und das Depot.

Anbieter / Produktname	Marktwert 31.12.2022 CHF	TER %	TER CHF
Syz AM (CH) Liquidity Mgmt-CHF Class PFS	12'915'525	0.10%	12'916
Lazard Emerging Markets Local Debt Fund	9'241'666	0.75%	69'312
CSIF Bond Rest World Currencies Index	2'418'393	0.02%	484
UBS (CH) IF Bonds USD infl.-linked	12'294'834	0.01%	1'229
CSIF III World ex CH Small Cap Index	8'258'720	0.09%	7'433
CSIF (Lux) Equities Europe Small Caps	2'495'712	0.03%	749
iShares MSCI UK Small Cap UCITS ETF GBP	2'097'925	0.58%	12'168
Swisscanto (CH) IPMF Gold Phys hedged	7'988'701	0.20%	15'977
Swisscanto (CH) IPMF Gold Physical	8'308'991	0.20%	16'618
Swiss Life Immobilien Schweiz	544'791	0.82%	4'467
Turidomus Casareal	59'114'489	0.23%	135'963
Turidomus Proreal	19'803'330	0.15%	29'705
Total (ohne Anlagen mit TER-Kostensatz 0)	145'483'077		307'022

Können gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 die Vermögensverwaltungskosten bei einer Anlage nicht ausgewiesen werden, so sind diese gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) als intransparente Kollektivanlagen separat aufzuführen. Die Stiftung hält keine intransparenten Kollektivanlagen. Die Kostentransparenzquote beträgt somit 100%.

Gesamthaft sind CHF 542'266 an Aufwand für die Verwaltung der Vermögensanlage in der Berichtsperiode angefallen. Dies entspricht 0.21% (Vorjahr 0.18%) der Vermögensanlagen am Bilanzstichtag.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Bilanz

Aktiven

7.1.1 Forderungen gegenüber Arbeitgeber

Bei dieser Position handelt es sich um die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge für die Monate November und Dezember 2022, die im Januar und Februar 2023 vollumfänglich beglichen wurden. Ansonsten bestehen keine weiteren Anlagen beim Arbeitgeber.

7.1.2 Forderungen

Forderungen	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Rückforderbare Verrechnungssteuerguthaben	683'494	1'422'192
Kontokorrent Versicherungsgesellschaft	49'934	0
Ausstehende Zinsen für Hypothekendarlehen	3'782	3'418
Total Forderungen	737'210	1'425'610

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet die ausstehende Ausschüttung der Anlagestiftung Turidomus (Immobilienanlagen). Die Ausschüttung 2022 ist gemäss Information der Anlagestiftung Turidomus (Antrag an die Anlegerversammlung) in der Höhe von CHF 44 (CHF 44 im Vorjahr) je Anteil Casareal bzw. CHF 43 (CHF 43 im Vorjahr) je Anteil Proreal geplant. Die Ausschüttung von CHF 2'250'049 für das Berichtsjahr wird nach dem Beschluss der Anlegerversammlung per 31. Mai 2023 ausgerichtet.

Passiven

7.1.4 Andere Verbindlichkeiten

Bei den anderen Verbindlichkeiten handelt es sich um noch nicht bezahlte Rechnungen, die das Berichtsjahr betreffen.

7.1.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet im Wesentlichen den Beitrag an den Sicherheitsfonds und Abgrenzungen für noch zu erwartende Rechnungen für das Berichtsjahr für Revisionskosten, Expertenkosten und Vermögensverwaltungskosten.

7.2 Betriebsrechnung

7.2.1 WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung

WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Vorbezüge für Wohneigentumsförderung (WEF)	35'269	166'059	-130'790
Auszahlungen infolge Scheidung	35'742	88'056	-52'314
Total WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung	71'011	254'114	-183'104

7.2.2 Versicherungsaufwand

Diese Position beinhalten die Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG sowie die Stop-Loss-Prämie der Zürich Versicherung und die Prämie für die Rückversicherung der Schweiz. Mobiliar Versicherung.

7.2.3 Sonstiger Ertrag

Im Berichtsjahr wurden die seit Jahren zurückbehaltenen Verrechnungssteuern von der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) vollständig überwiesen. Die geforderten Nachweise konnten durch die Stiftung beigebracht werden.

7.2.4 Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Revisionskosten	16'000	11'090	4'909
Expertenkosten	28'954	37'108	-8'154
Drucksachen / Büromaterial	2'440	127	-2'313
Ausbildungskosten, Spesen und Honorar Stiftungsrat	21'150	36'350	-15'200
Verwaltungskosten PFS AG	299'356	321'729	-22'373
Gebühren Aufsichtsbehörde	16'537	17'153	-616
Übriger Verwaltungsaufwand	14'019	23'402	-9'383
Total Verwaltungsaufwand	398'456	446'960	-48'503

Auf Basis der 1'312 (Vorjahr 1'079) aktiven Versicherten und Rentner (ohne Kinder) am 31. Dezember 2022 beträgt der Verwaltungsaufwand CHF 304 (Vorjahr: CHF 414) pro Destinatär.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen seitens der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Die externen Banken und Vermögensverwalter haben erhaltene oder ausgerichtete Retrozessionen gemäss Art. 400 Abs. 1 OR oder Art. 48k BVV2 sowie aufgrund der Bundesgerichtsentscheide (zuletzt BGE 4A_127/2012 und 4A_141/2012) jährlich offenzulegen. Auf Anfrage wurden keine Retrozessionen deklariert.

In der Jahresrechnung 2010 wurde unter Punkt 9.2 auf laufende Gespräche mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) hingewiesen. Diese stehen in Zusammenhang mit (1) Umsatzabgaben auf Titeltkäufen und mit (2) der Rückforderung der Verrechnungssteuer auf Dividenden von Schweizer Aktien.

(1) Im Hinblick auf die abgelaufene gesetzliche Aufbewahrungspflicht von 10 Jahren konnten die benötigten Abrechnungen nicht mehr beschafft werden. Die Forderung der Umsatzgabe kann deshalb nicht zurückerstattet werden.


(2) Die ausstehenden Zahlungen im Zusammenhang mit der Verrechnungssteuer sind im Berichtsjahr eingetroffen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.



.....
Mark Zimmermann
Präsident



.....
Patrick Achermann
Geschäftsführer



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Personalvorsorge der Gate Gourmet Switzerland, Glattbrugg

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorge der Gate Gourmet Switzerland (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die reglementarischen Limiten für Anlagen Commodities wurden im Berichtsjahr überschritten und waren auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegung im Anhang der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme der Auswirkungen des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Eric Funk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Lea Stettler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 28. April 2023

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang